

134 Weihinschrift

Fragment einer Tafel aus Muschelkalk, unterer Rand erhalten, ansonsten rundum gebrochen. Maße (14)×(14,4)×2; Buchst. 2,2.

Gefunden 1851 in Misery-Courtion (FR) inmitten einer Gruppe burgundischer Gräber ZAWADZKI. Heute im Amt für Archäologie in Fribourg (Inv. 4733) aufbewahrt; trotz derselben Inv.-Nr. offenbar nicht zu Nr. 133 gehörig. Autopsie durch KOLB im Jahr 2011.



[--- e]x vo[to ---]

... aufgrund eines Gelübdes ...

Foto: A.K.

EWALD 1974, 127 Nr. FR 4. – Cf. ZAWADZKI 1969/70, 5
Anm. .

1 VC[---] EWALD.

Datierung: 1.–3. Jh.

Vallon (FR)

Auf den Ausläufern des Mont Vully gelegen befand sich in Vallon (6 km westlich von Aventicum/Avenches) seit augusteischer Zeit bis ins 5. Jh. eine römische Landgrafschaft, das im 3. Jh. durch Feuer teilweise zerstört wurde. Besonders die Größe der Anlage (bis zu 300–355 m Breite und über 1000 m Länge) und die reiche Ausstattung mit Fresken und großen Mosaiken, lassen auf einen vermögenden Besitzer schließen.

FUCHS 2000; FLUTSCH/NIFFELER/ROSSI 2002, 399f.; ROLLE 2014.

Gottheiten (tituli sacri)

135 (= EDCS-28900042) Weihinschrift

Fragment eines Bronzekraters mit Verankerungs-Fuß, verziert mit horizontalen Linien. Inschrift am oberen Rand. Maße des Kraters: 10,6×(15) (Durchmesser); Buchst. 0,8–1,5.

Gefunden wohl 1989 in Vallon (FR) in der römischen Villa »vor der Ostwand eines Apsisraumes mit Mosaik, in Brandschicht« zusammen mit anderen Statuetten eines Larariums KAUFMANN-HEINIMANN. Heute im Museum in Vallon (Inv. Nr. VA-DO 89 98/00304) aufbewahrt. Autopsie durch BARTELS 2017.



[---]r(ia?) Paterna Sule(v)i[s ---?]

...ria Paterna (hat) den Sulevien (geweiht)

Foto: J.B.

KAUFMANN-HEINIMANN 1998, 285f. Foto (AE 2002, 1058). – Cf. FUCHS 2000, 60 Foto.

Paterna Sule(viis) KAUFMANN-HEINIMANN.

Datierung: Vor dem 2. Viertel des 3. Jh. wegen der Datierung des Brandschicht.